

## Offline-Analyse: IPEmotion 2015 R2

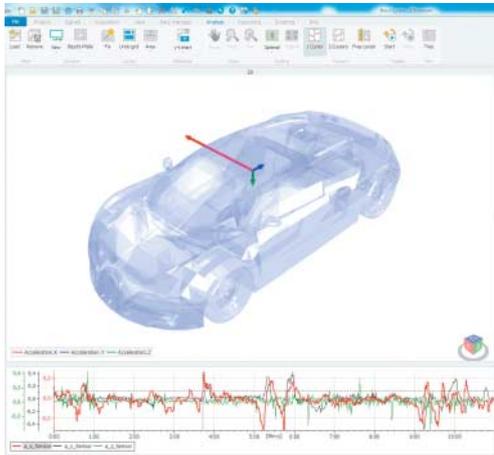
Das Messdaten-Erfassungspaket IPEmotion des Herstellers IPEtronik bietet in der Version 2015 R2 erweiterte Funktionen vor allem

im Bereich der Offline-Datenanalyse. Dazu gehört neben Operatoren zur Berechnung einfacher Statistik-Kennwerte die Fä-

higkeit, Befehlssequenzen ereignisorientiert auszuführen. Aufbereitete Datenströme lassen sich über STL-Dateien in 3D-Modelle einbetten. Raumachsen ordnet man dabei über grafische Indikatoren zu.

Zur erweiterten Analyse des CAN-Bus-Datenverkehrs steht ein Importfilter für ASCII-CAN und CAN-FD-Dateien bereit, was die Simulation des Geschehens auf dem CAN-Bus erleichtert. Mit einem Botschaftengenerator lassen sich festgelegte Ereignisse auslösen. Übernimmt man bereits erfasste Daten mit der erneuerten CSV-Importfunktion, kann man Botschaften und die Abtaste automatisch beim Import selektieren.

(Mathias Poets/hps@ct.de)



**Die Messdaten-Analyse-Software IPEmotion stellt Sensordaten im Kontext einer Konstruktionszeichnung dar.**

## Teamcenter 11: PLM mit ALM

Mit Werkzeugen zum Application Lifecycle Management (ALM) verwalten Entwickler die Lebenszyklen von Softwareprodukten. Version 11 der Datenverwaltungssoftware Teamcenter von Siemens bindet solche ALM-Tools sowie Daten und Prozesse mit einem domänenübergreifenden Ansatz nahtlos in die Umgebung fürs Product Lifecycle Management (PLM) ein. Dadurch profitieren Anwender

bei der Software-Entwicklung von einer ganzheitlichen Produktansicht, die Mechanik- und Elektro-/Elektronikdaten (MCAD und ECAD) umfasst.

Durch vorgefertigte Konfigurationen lässt sich die PLM-Anwendung Teamcenter Rapid Start schnell einführen. Die Rapid-Start-Konfiguration für Produktdatenmanagement (PDM) enthält jetzt optionalen Support für die ECAD-Integration. So

können unterschiedliche Domänen Entwürfe teilen und in einer PDM-Umgebung zusammenarbeiten. Neu im Teamcenter 11 sind auch Self-Service-Funktionen, die Lieferanten bei der Zusammenarbeit mit Kunden unabhängiger machen, sowie die Möglichkeit für Kunden, ihre Produkte auf die Einhaltung von Gefahrstoff- und Umweltschutzrichtlinien zu prüfen.

(Ralf Steck/hps@ct.de)

Anzeige

## Helios für Inventor 2016 zertifiziert

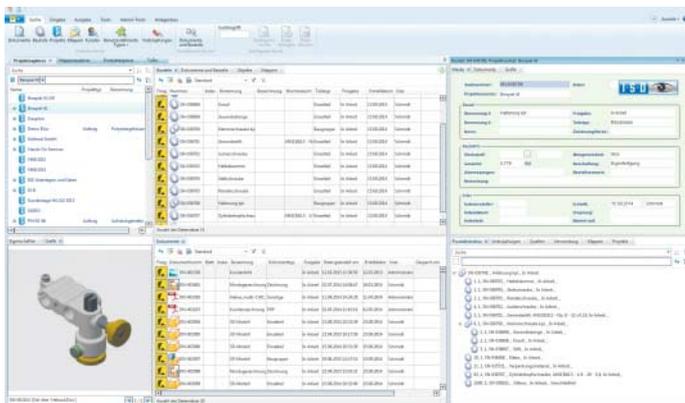
Der Hersteller ISD bietet für sein Programmpaket Helios eine von Autodesk zertifizierte Schnittstelle zum Modellierungswerkzeug Inventor 2016 an. Helios dient zum Product Data Management (PDM) und Product Life-

cycle management (PLM). Die Schnittstelle präsentiert dem Anwender zum Kontext (Einzelteil, Baugruppe oder Zeichnung) passende, in die Inventor-Oberfläche integrierte Helios-Ribbons. Darin lassen sich umfangreiche Funk-

tionen für die schnelle Ableitung von Einzelteilen und Baugruppen aufrufen.

Helios verwaltet alle Inventor-Dateien als Helios-Dokumente mit eigenen Teilstämmen aus der Helios-Artikelverwaltung und verknüpft diese über die Schnittstelle automatisch miteinander. Auch Katalogteile aus dem Inventor-Inhalts-Center lassen sich in die Teileverwaltung aufnehmen und ins PDM integrieren, indem sie in die Teileverwaltung aufgenommen werden. Helios bietet die Möglichkeit, beliebige Objekte wie Office- und Archiv-Dokumente mit Inventor-Dokumenten und den dazugehörigen Teilstämmen zu verknüpfen. Somit greift der Anwender aus Inventor heraus auf Informationen zu, die ansonsten nur in Helios abrufbar wären.

(Ralf Steck/hps@ct.de)



**Produktdatenverwaltung mit Helios gelingt direkt im Programmfenster des Modellierers Inventor 2016.**